

U. Hoepli, Verlag, Mailand.

①

Soeben erschien nach mehrjähriger Vorbereitung in meinem Verlag:

# Giovanni Battista Tiepolo

la sua vita e le sue opere

di

## Pompeo Molmenti

Senatore del Regno.

Stattlicher Band in Quart von ca. 350 Seiten mit 350 Text-illustrationen, 79 Tafeln und 1 Portrait in Heliogravure.

Lire 45.—

in Pergamentluxuseinband Lire 55.—

Über das alte Venedig und seine Kunst zu schreiben, dürfte heute wohl kein Berufenerer existieren als Pompeo Molmenti, ich will die Kollegen nur an die bedeutenden Erfolge erinnern, die Molmenti mit seinen Veröffentlichungen über Carpaccio und die Storia di Venezia nella vita privata (4 Auflagen) erzielt hat. Die vorliegende Arbeit über den Maler Giovanni Battista Tiepolo (1696—1770), seinen Sohn Gian Domenico und seine Nachfolger ist die Frucht vierzigjähriger Archiv- und Kunststudien, die Senator Molmenti in Italien, Deutschland und Spanien unternommen hat; sie stellt zum ersten Male das Gesamtwerk Tiepolos in historischer Entwicklung dar. Vom überaus reichen Illustrationsmaterial ist ein beträchtlicher Teil unediert. Obgleich der Natur der Veröffentlichung nach die Auflagehöhe nur eine geringe sein konnte, stelle ich doch meinen Geschäftsfreunden ausnahmsweise einzelne Exemplare zur Ansicht zur Verfügung, ich denke dabei zunächst an Handlungen, die ihren Sitz in den Orten Deutschlands haben, in denen Werke von der Hand Tiepolos erhalten geblieben sind, wiewohl natürlich das Interesse der Kunstforscher und Kunstfreunde für den temperamentvollen und schöpferischen Künstler nicht an den Ort gebunden und sicherlich wesentlich ausgedehnter ist.

Ein achtseitiger illustrierter Prospekt steht allgemein zu Diensten.

Mailand, 24. Juni 1909.

U. Hoepli, Verlag.